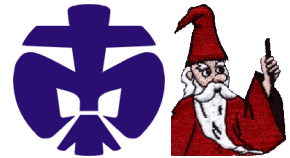


Protokoll der Stammesversammlung vom Stamm Gandalf am 06.11.2004



[Beginn um 11:17 Uhr]

1. Begrüßung

Marcus Nüse begrüßt alle Anwesenden und gibt einen kurzen Überblick über die Tagesordnungspunkte der Versammlung. Außerdem gibt es eine Namensrunde, in der sich alle Stimmberechtigten kurz vorstellen.

2. Prüfung auf Beschlussfähigkeit

Anwesenheit der Stimmberechtigten:

- a) Wölflinge: Annika Martini, Eva Kohns
- b) Jungpfadfinder: Sandra Walke, Melanie Moch
- c) Pfadfinder: Sven Jelitko, Natalia Sinicropi
- d) Rover: Marvin Dröber, Daniel Wagner
- e) Wölflingsleiter: Florian Scholzen (Edding)
- f) Jungpfadfinderleiter: Florian Hafner
- g) Pfadfinderleiter: Simon Wendel
- h) Roverleiter: Marc Wege
- i) Stammesvorstand: Marcus Nüse, Andreas Nüse (Kurat)

Die Stammesversammlung ist beschlussfähig durch 14 Stimmberechtigte.

3. Blick auf das Protokoll des Vorjahres (15.11.2003) und dessen Genehmigung

Welche Anträge wurden umgesetzt?

- a) :-) Der Sternenhimmel wurde wie gefordert repariert.
- b) :-) Es wurde ein fünftägiges Stammeslager an Pfingsten durchgeführt.
- c) :-| Die Versprechen wurden bei den Leitern, den Rovern und den Pfadfindern durchgeführt, nicht jedoch bei den Jungpfadfindern und Wölflingen.
- d) :-| Der seit Jahren geforderte Kinder-Leiter-Tag wurde nicht durchgeführt.

4. Berichte

- a) Wölflinge: derzeit ca. 15 Kinder; Überlegung eine Warteliste anzufangen; Herbst/Winter 2003 wurde großes Projekt durchgeführt: die Party; Wös haben sich dieses Projekt selbst ausgesucht und hierfür Dekoration, Kostüme, Musik, Essen, usw. selbst vorbereitet; Sommer/Herbst 2004 anlässlich des Bezirkslagers eine „Reise um die ganze Welt“ gestartet
- b) Jungpfadfinder: derzeit ca. 17 Kinder; Herzblatt gespielt; gekegelt; Minigolf gespielt; Fußball gespielt; Sippen haben Gruppenstunden geplant; beim Lager „Insomnia“ gewesen; Kerzen gemacht; Chaosspiel gespielt; gekocht; Dschungelfieber gespielt; Schnitzeljagd mit Pfadfinder-Wegzeichen
- c) Pfadfinder: derzeit 11 Grüpplinge; spontan ein Wochenende (5 Tage) in Bochohl mit 7 Teilnehmern gemacht; Pizza gegessen; gespielt; Bibelnächte; Leiter haben wenig geplant; Geld für Südafrika gesammelt
- d) Rover: Marc stellte sich als neuen Leiter zur Verfügung worauf Conny abgewählt wurde; 27.-29.2. Roverwochenende in Köln mit Versprechen; Geld für Ungarn gesammelt mit Holzfiischen, Ostereiern, Kerzen, Büchern und Party; in Ungarn ein Heim mit etlichen anderen renoviert; Marvin, Krissi und Luzie als Roversprecher gewählt; Marcs Hochzeit; 2. Platz beim Bezirksturnier; Isa in Frankreich; Krissi wurde Leiter; 30.10.-1.11. Roverwochenende durch NRW

- e) Stavos: 20 Leiter; neue Konstellation: Ines, Edding und Sebi bei den Wös; Florian, Luzie Daniel und Marvin bei den Juffis; Simon, Krissi und Katha bei den Pfadis; Marc und Steffi bei den Rovern; Andi und Marcus im Vorstand; Robert, Susy und Christian als Mitarbeiter; Kordula als Pastoralassistentin; Leiterrunden waren sehr thematisch; Lob an Pfingst- und Stammestags-AKs
- f) Kassenwart (Christian Scharwächter): Kasse wurde nur bis zum 13.10. geprüft, weil Abrechnung zum Pfadfinderwochenende noch nicht abgeschlossen; Kontostand dort: 471,79 €; Mitgliedsbeiträge nur sehr schleppend gezahlt; eventuell nächstes Jahr Einzugsermächtigung optional anbieten; zu Pfingsten fehlen Quittungen von Martin und Zuschuss der Stadt steht noch aus; gegenüber dem letzten Jahr (15.11.2003) ein Plus von 21,67 €
- g) Kassenprüfer (Robert Kersting, Marvin Dröber): Kasse ist in Ordnung; von Krissi fehlt WBK-Quittung; weitere Quittungen fehlen; Martin hat für Pfingsten 71,55 € erhalten ohne dass Quittungen vorliegen; Susy bekommt noch 10 € zurück; insgesamt aber anhand der Kontoauszüge nachvollziehbar; Andi schlägt vor, nur Geld gegen Quittungen zu geben
- Die durch Robert Kersting beantragte Entlastung des Vorstandes wird mit 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen akzeptiert.
- h) Wahlausschuss (Karin Grah, Conny Melcher, Robert Kersting): einige Male getroffen; mit Martin und Marcus Gespräche geführt; Martin stellt sich neben Marcus als zweiten Kandidaten zur Wahl
- i) Förderverein: sorgen mit drei Dingen jedes Jahr für Geld für den Stamm: Sparkasse „ansaugen“ (600 € für Zelt bekommen); 4 Tage mit ganzem Stamm Zöppkesmarktstand gehabt (700 € eingenommen); Karin hat auf dem Pfarrfest Werbung für die Ungarn-Aktion der Rover gemacht; neue Mitglieder gesammelt; legen Geld für große Anschaffungen zurück; stellen auch Geld für Gruppenarbeit zur Verfügung

[Pause von 12:15 Uhr bis 12:27 Uhr]

5. Anträge

Initiativantrag von Edding: „Der Kicker soll nicht zu teuer werden, da 250 € reichen und die vorgesehenen 400 € zu viel sind.“ Der Antrag wird wegen nur 6 Ja-Stimmen nicht zur Diskussion aufgenommen.

Initiativantrag von Simon: „Der Kicker soll gar nicht angeschafft werden.“ Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen zur Diskussion aufgenommen.

Initiativantrag von Daniel: „Auf Lagern und an Wochenenden soll es für jeden die Möglichkeit geben in die Kirche zu gehen. (keine Mehrheitsentscheidung)“ Der Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen zur Diskussion aufgenommen.

- a) Initiativantrag von Simon:
Stichpunkte der Diskussion: Jungensache; viel Arbeit, Geld, Liebe und Zeit nötig; nur etwas für Jugendheime mit offener Tür; in Gruppenstunden blöd; Förderverein wurde von der Leiterrunde beauftragt sich darum zu kümmern und würde die größten Kosten übernehmen
 Der Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen und somit kein Kicker angeschafft.
- b) Initiativantrag von Daniel:
Stichpunkte der Diskussion: wir sind eine kirchliche Einrichtung; Grundrecht seine Religion auszuüben; Umsetzbarkeit?; könnte vor der Fahrt schon eingeplant werden; von Kirche zu (Wort-)Gottesdienst umbenennen; nicht jetzt beschließen, sondern Diskussion in den Stamm und in die Gruppen tragen und nächstes Jahr darüber entscheiden
 Daniel stimmt der Verschiebung auf nächstes Jahr zu, es soll aber das Thema in die Gruppenstunden und in die Leiterrunde gebracht werden!
- c) Antrag der Pfadfinderstufe: „Die Versammlung möge beschließen, dass im unteren Gruppenraum neue Schränke für die Spiele angeschafft werden.“
Stichpunkte der Diskussion: Schubladen sind kaputt; Spiele sind nicht in den Schubladen; wenn Schubladen OK, dann wären auch Spiele drinnen
 Der Antrag wird umformuliert zu: „Die Versammlung möge beschließen, dass im unteren Gruppenraum *funktionierende* Schränke für die Spiele existieren.“
 Der Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen angenommen!

- d) Antrag der Jungpfadfinderstufe: „Die Versammlung möge beschließen, dass immer genug Süßigkeiten im Schrank sind, oder der Automat öfters aufgefüllt wird.“
Stichpunkte der Diskussion: Automat auf Euro umgestellt, aber kaum Absatz; bei Interesse machen die Rover es weiter; Sachen im Automat abgelaufen?; zu trinken ist wichtiger als Süßigkeiten
Der Antrag wird mit einer Ja-Stimme, 13 Nein-Stimmen und keiner Enthaltung abgelehnt.
- e) Antrag der Jungpfadfinderstufe: „Die Versammlung möge beschließen, dass der alte Fernseher im Gruppenraum durch einen neuen, funktionierenden ersetzt wird. Der neue Fernseher soll auch zum Videogucken geeignet sein.“
Stichpunkte der Diskussion: der alte Fernseher funktioniert sogar für DVDs; immer Probleme damit gehabt; Radio ist wichtiger; keinen kaufen, nur günstig einen neuen beschaffen

[Marc Wege (Stimmberechtigter Roverleiter) geht; nun 13 Stimmberechtigte anwesend]

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und einer Enthaltung angenommen und Marcus schenkt seinen mitgebrachten Fernseher dem Stamm. Besten Dank!

- f) Antrag der Jungpfadfinderstufe: „Die Versammlung möge beschließen, dass im Sommer 2005 ein *mindestens* einwöchiges Stammes-Sommerlager im Ausland durchgeführt wird.“
Antrag der Pfadfinderstufe: „Die Versammlung möge beschließen, dass im Sommer 2005 ein *höchstens* einwöchiges Stammes-Sommerlager im Ausland durchgeführt wird.“
Stichpunkte der Diskussion: lange An- und Abreise ins Ausland, daher mindestens eine Woche; eine Woche zu kurz für Stammeslager; wie London 8 Tage reichen; Kosten viel mehr für länger als eine Woche?; An- und Abreise das teuerste; je länger desto billiger pro Tag
Der Antrag der Juffstufe wird mit 10 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und 2 Enthaltungen angenommen.
Der Antrag der Pfadstufe wird mit einer Ja-Stimme, 9 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

[Marc Wege (Stimmberechtigter Roverleiter) kommt; nun 14 Stimmberechtigte anwesend]

- g) Antrag von Marcus: „Die Versammlung möge beschließen, dass die nächste reguläre Stammesversammlung am 05.11.2005 stattfindet.“
Der Termin wird mit 12 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und einer Enthaltung angenommen.

[Pause von 13:28 Uhr bis 13:35 Uhr]

6. Wahlen

- a) Wahl von Martin Foit als StaVo: Nach einer halbstündigen Personaldiskussion wird die Wahl auf Dezember verschoben, da Martin nicht persönlich anwesend ist und erst dann wieder aus Afrika zurück sein wird.
- b) Wahl des Wahlausschusses: Neuwahlen auf 2 Jahre; Vorschläge: Simon, Marc, Marvin, Michael (will nicht), Florian
Da keine geheime Wahl gewünscht wird, werden durch Blockwahl alle vier mit 10 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und 4 Enthaltungen gewählt. Simon, Marc, Marvin und Florian nehmen die Wahl an.

7. Verschiedenes

Michael Rack wird neuer Materialwart.

[Ende um 14:17 Uhr]

Protokollant: Christian Scharwächter